

Betreff:

Doppelhaushalt 2025/2026 / Investitionsprogramm 2024 - 2029 zu den Teilhaushalten des Fachbereichs 68 Umwelt und des Referats 0680 Grün- und Freiraumplanung

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

24.10.2024

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

25.10.2024

Status

Ö

Beschluss:

„Dem Entwurf der Teilhaushalte und dem Investitionsprogramm 2024 - 2029 der Teilhaushalte

- Fachbereich 68 Umwelt
- Referat 0680 Grün- und Freiraumplanung

wird unter Berücksichtigung der zu den Anträgen der Ratsfraktionen/-gruppen und der Stadtbezirksräte sowie den Ansatzveränderungen der Verwaltung gefassten Beschlüsse zugestimmt. Die in den beigefügten Anlagen aufgeführten Anträge werden hiermit zur Beratung für die Haushaltslesung des Rates überwiesen.“

Sachverhalt:

Ergänzend zu der Ursprungsvorlage zum Doppelhaushalt 2025/2026 wird aufgrund des nachgereichten Antrags FWI 175 die Anlage 4 für die Haushaltsberatungen 2025/2026 erweitert.

Alle anderen Inhalte der Beschlussvorlage 24-24463 bleiben unverändert.

Herlitschke

Anlage/n:

Anlage 4 – Investitionsprogramm 2024 - 2029 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
- Ergänzung

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

68 / Ref. 0680

Produkt

4E.00NEU

FINANZWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2025/2026

Überschrift

Ref.0680 Ringgleis/Ausbau und Schließung (Investitionsprogramm 2024-2029)

Beschlussvorschlag

Zur Erweiterung des Ringgleises werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. €, wie in der Begründung angegeben, zusätzlich beschlossen.

Begründung

Die Verwaltung wird gebeten die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 1,7 Mio. Euro zusätzlich in die kommenden Haushalte einzustellen, um das Ringgleis (gemäß dem Masterplan) im Rahmen der angestrebten Gestattung seitens der DB-AG direkt über die Echobrücke sowie die Brücken über die Wolfenbütteler und Salzdahlumer Straße bis zur Borsigstraße zu führen und mit einem Rampenbauwerk anzuschließen. Die eingestellten Mittel sollen auf die kommenden drei Haushaltsjahre so verteilt werden, dass Planungen und Baumaßnahmen zeitgerecht durchgeführt werden können. Es wird folgende Aufteilung beispielhaft vorgeschlagen:

2025: 300 Tsd. € für Planungsleistungen,

2026: 800 Tsd. € für Baumaßnahmen,

2027: 600 Tsd. € für Bau und Abrechnung. Die Rate in 2027 soll mit einer Verpflichtungsermächtigung versehen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die hier vorgeschlagene Aufteilung bei Bedarf so anzupassen, dass der Abschluss der Maßnahme in 2027 gesichert ist.

Dieser Antrag bezieht sich auf die laufenden Nummern 77a und 77b der Anlage 6 mit den Ansatzänderungen der Verwaltung der Vorlage DS 24-24463.

gez. Leonore Köhler, Lisa-Marie Jalyschko

Unterschrift

